

der elektrische Widerstand von antistatischem Schuhwerk kann durch Walken, Verschmutzung oder Feuchtigkeit erheblich verändert werden. Diese Schuhe erfüllen möglicherweise nicht ihre beabsichtigte Funktion, wenn sie bei Nässe getragen werden.

Schuh der Klasse I können Feuchtigkeit absorbieren und leitfähig werden, was eine längere Zeit unter feuchten und nassen Bedingungen getragen werden kann.

Schuh der Klasse II sind beständig gegen Feuchtigkeit und Nässe und sollten verwendet werden, wenn das Gefährdungspotential ein ExploSION besteht!

Wenn die Schuhe unter Bedingungen getragen werden, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollten die Träger immer die antistatischen Eigenschaften der Schuhe überprüfen, bevor sie einen Gefahrenbereich betreten.

Wenn antistatisches Schuhwerk verwendet wird, sollte der Bodenbelag so widerstandsfähig sein, dass er den durch das Schuhwerk gebotenen Schutz nicht aufhebt.

Es wird empfohlen, antistatische Socken zu verwenden.

Es muss daher sichergestellt werden, dass die Kombination aus Schuhwerk, Träger und Umgebung in der Lage ist, die vorgesehene Funktion der Ableitung elektrostatischer Ladungen zu erfüllen und während seiner gesamten Lebensdauer einen gewissen Schutz zu bieten. Es wird daher empfohlen, dass der Anwender eine hausinterne Prüfung des elektrischen Widerstands durchführt, die in regelmäßigen und häufigen Abständen wiederholt durchgeführt wird.

Eingelieseghos:

Wenn das Schuhwerk mit einer haarenscheinbaren Eingeliesehohle geliefert wird, wurde die Prüfung mit angebrachter Eingeliesehohle durchgeführt! Das Schuhwerk darf nur mit eingestrichener Eingeliesehohle verwendet werden und die Eingeliesehohle darf nur durch eine vergleichbare Eingeliesehohle ersetzt werden, die vom ursprünglichen Schuhhersteller oder von einem Eingeliesehohle-Hersteller geliefert wurde. Die Eingeliesehohlen liefern, die die Eigenschaften dieser Marke und ihrer Produkteigenschaften erfüllen, schützen das Schuhwerk.

Wenn das Schuhwerk ohne Eingeliesehohle geliefert wird, wurde die Prüfung ohne Eingeliesehohle durchgeführt. Es dürfen nur Eingeliesehohlen angebracht werden, die die Eigenschaften dieses Anwesens in Kombination mit den gekennzeichneten Sicherheitsschuhen erfüllen.

Perforationsbeständigkeit (wenn anwesend - Schuhe mit Durchdringungsfestigkeit verfügen über eine durchdringungsfeste Einlegesohle):

Die Perforationsbeständigkeit dieser Schuhe wurde im Labor mit genormten Nägeln und Kräften gemessen. Nägel mit kleinerem Durchmesser als angegeben führen zu einer Leistungssteigerung erhöhen das Perforationsrisiko. Unter solchen Umständen sollten zusätzliche vorbeugende Maßnahmen in Betracht gezogen werden.

Drei generische Arten von perforationsbeständigen Einlagen sind derzeit in PSA-Schuhen erhältlich. Dies sind Metallsorten und solche aus nichtmetallischen Werkstoffen, die aufgrund einer berufsbezogenen Gefährdungs- und durchdringungsbewertung ausgewählt sind. Alle typen Bieten Schutz vor Verletzungen durch scharfe Gegenstände.

Mettal (z.B. S1P5, O1P5, S3, O3): Wird weniger von der Form des scharfen Objekts/der Gefahr (d.h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) beeinflusst, bedeckt aber aufgrund von Schuhherstellungstechniken möglicherweise nicht den gesamten Bereich des Fußes.

Nichtmettal (PS oder PL oder Kategorie z.B. S1P5, O1P5, S3L, O3L): Kann leichter und flexibler sein und einen größeren Abdeckungs-Bereich abdecken.

Perforationsbeständigkeit: Der Perforationswiderstand kann je nach Form des scharfen Objekts/der Gefahr (d.h. Durchmesser, Geometrie, Schärfe) variieren. Eine größere Anzahl von Prüfungen zeigen zwei Typen zur Verfügung. Ty PS bietet möglicherweise einen besseren Schutz vor Objekten mit kleinerem Durchmesser als Ty PL.

Der Zugang zur EU-Konformitätsanforderung ist abrufbar unter support.rwp.com

Verliert die Anleitung Ihre Gültigkeit wegen Änderungen von Rechtsvorschriften oder sonstigen Faktoren, müssen Ihre aktuelle Version heruntergeladen werden. Die aktuellen Anforderungen finden Sie unter rwp.com oder support.rwp.com. Dieses Handbuch ist Teil der externen Dokumentation von CENF 170000, die unter www.cenf170000.com veröffentlicht wird.

Bitte beachten Sie: Wo Schlüssler sind in der Anleitung erklärt, sind nicht die gleichen wie auf dem Produkt oder auf der Verpackung gekennzeichnet und bedeuten dies, dass Sie die Bedienungsanleitung für eine andere Charge oder andere Waren haben. Wenn der Besitzer nicht mehr aktuell ist oder falsch, im Besitz der Partei unbedingt erhalten die aktuellen/richtigen Gebrauchsanleitung und machen Sie sich von diesem Inhalt bewusst.

Gebrauchsanweisung: Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie alle notwendigen Informationen kennen. Jeder Nutzer trägt seine INHALT KENNENTLICH.

Das Feld falldwz zweifelt ist die Arbeitsschutzkategorie, Hersteller oder bevollmächtigter Herstellervertreter zwecks Klärung zu kontaktieren.

Legend der Markierung der Probe: [A] - Typenbezeichnung / Warencode des Herstellers, [B] - Normnummer, [C] - Schutzkategorie, [D] - Größe, [E] - Konformitätszeichen, [F] - Marken Sie sich mit der Gebrauchsanweisung vertraut, [G] - Produktionsdatum (Monat / Jahr), [H] - Herkunftsland, [I] - Name und Anschrift des Herstellers, [J] - das Konformitätszeichen von Ukraine, [K] - Zollkonformitätskategorie, NUMBER - Produktkennung, [L] - Produkttyp, [M] - Produktname, [N] - Hersteller, CATEGORY - Schutzkategorie, NUMBER - Produktkennung, [O] - Nummer des Artikels, SIZE - vorhandene Größen, PACKING - Produktanzahl in der kleinsten Verpackung/Anzahl in dem Karton, STANDARDS - Normen, COLOURS - verfügbare Farben, [P] - Partienummer, CE - Konformitätszeichen, [R] - machen Sie sich mit der Gebrauchsanweisung vertraut, [REIS] - Herkunftszeichen, [R] - Produktlinie, [CE] - online-Anleitung, [IL] - Zollkonformitätszeichen, [S] - das Konformitätszeichen von Ukraine.

Erläuterung der Begriffe bei der Kennzeichnung von Schuhen verwendeten Symbole:

A	- Antistatische Schuhe	niedrigen Temperaturen oder Kälte sollte individuell unter Berücksichtigung der Bedingungen in einer bestimmten Arbeitsgebung und der Risikobewertung festgelegt werden.
AN	- Knöchelschutz	CR - Beständigkeit gegen Oberflächenverschleiß
C	- teilweise leitfähige Schuhe	E - Energieabsorbierend im Fersenbereich
CI	- Erhaltung der Sohle vor Kälte (die Höchsttemperatur, bei der die Schuhe verwendet werden, beträgt die Temperatur, bei der die Tests durchgeführt wurden, nicht überschreiten, d.h. -17°C/2°F; Prüfzeit 30 Minuten; Die Einsatzdauer bei	ESD - Elektrischer Widerstand im Bereich zwischen 0,75 - 35 MOhm
d	- h - 17°C/2°F; Prüfzeit 30 Minuten; Die Einsatzdauer bei	FDO - Beständigkeit der Sohle vor Dieselöl

S8	= sicherheitstechnische Grundeigenschaften (d.h. Zahnverstellung schlagfest mit 200 J und druckfest bis 15 kN -Zehenschutz)	S5 (Metalleneinlage Typ P), SS1 (Nichtmetalleneinlage Typ PL), S5S (Nichtmetalleneinlage Typ PS) = wie S4 + Durchrutschsicherheit je nach Typ + Stollenauflaufle
S1	= wie S8 + Geschlossener Fersenbereich + Energieaufnahme des Gesäßbereichs + Antistatisch	S6 = wie S2 + Wasserdichtigkeit des gesamten Schuhwerks
S2	= wie S1 + Beständigkeit des oberen Teils gegen Eindringen und Absorption von Wasser	S7 (Metalleneinlage Typ P), S7L (Nichtmetalleneinlage Typ PL), S7S (Nicht-Metall-Einlage Typ PS) = wie S3 + Wasserdichtigkeit des gesamten Schuhwerks
S3 (Metalleneinlage Typ P), S3L (Nichtmetalleneinlage Typ PL), S3S (Nichtmetalleneinlage Typ PS) = wie S2 + Durchrutschsicherheit je nach Typ + Stollenauflaufle		SBH = Kennzeichnungskategorie von Hybrid-Sicherheitschuhen Ø = Symbol zeigt an, dass die Schuhe nicht auf Rutschsicherheit geprüft wurden
S4	= wie S8 + Geschlossener Fersenbereich + Energieaufnahme des Gesäßbereichs + Antistatisch	

Kategorien von Arbeitsschuhen mit den am häufigsten vorkommenden Anspruchs kombinationen entsprechend der Norm EN ISO 20347:2022:

O0	= Basiseigenschaften (Schutz des Fußes vor oberflächlichen mechanischen Verletzungen, z.B. Kratzer, Abschürfungen)	des Gesäßbereichs + Antistatisch
O1	= wie O0 + Geschlossener Fersenbereich + Energieaufnahme des Gesäßbereichs + Antistatisch	
O2	= wie O1 + Beständigkeit des oberen Teils gegen Eindringen und Absorption von Wasser	
O3 (Metalleneinlage Typ P), O3L (Nichtmetalleneinlage Typ PL), O3S (Nichtmetalleneinlage Typ PS) = wie O2 + Durchrutschsicherheit je nach Typ + Stollenauflaufle		
O4	= wie O0 + Geschlossener Fersenbereich + Energieaufnahme	

Diese Anleitung gilt als fester Bestandteil der Verpackung und zugleich als Ihre Kennzeichnung. Gemäß der Verordnung (EU) 2016/425 Des Europäischen Parlaments und des Rates AT 17 Ziff. 1 müssen alle Kennzeichnungen nicht auf dem Produkt angebracht werden. Die Beschreibung der Eigenschaften in die Anleitung gibt die beste Information, auch wenn diese nicht auf dem Produkt eingezeichnet sind. Die Kennzeichnungen auf dem Produkt uneingeschränkt sind. Sämtliche Kennzeichnungen, die in dieser Anleitung nicht erläutert wurden, beziehen sich direkt oder indirekt auf die Sicherheit und Gesundheit. Dieses Produkt und Ihre Verpackung sind gemäß den geltenden lokalen Vorschriften zu entsorgen. Informationen hinsichtlich der Zusammensetzung des Produkts und seiner Verpackung sind auf der Website www.rapwol.com erhältlich.

INSTRUKTIONEN FÜR DIE NUTZUNG VON

